

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Nemanja Damnjanovic, BA, Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Angela Schütz, Lisa Frühmesser und Mag. Martin Hobek betreffend „Verlustausgleich für Sportvereine“, eingebracht am 30. Juni 2020 im Rahmen der Debatte zum Rechnungsabschluss 2019 in der Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“ zu Post 1

Für viele Sportvereine wird die Bewältigung der „Corona-Krise“ und die Zeit danach zur großen finanziellen Herausforderung. Damit weder Schließungen noch Beendigungen des sportlichen Engagements der vielen kleinen, mittleren und großen Sportvereine beklagt werden müssen, ist die Stadt Wien gefordert, mit adäquaten Maßnahmen unkompliziert und rasch zu helfen.

Den Sportvereinen sind wesentliche Einnahmequellen weggebrochen. Einerseits verlieren sie Sponsorings, andererseits fallen Einnahmen weg. Beispielsweise wird der Verlust aus dem Kantinenbetrieb bis max. 75% aus dem COVID19-Härtefallfonds ersetzt. Die fehlenden 25% wären aber genau die Umsatzüberschüsse, die den Vereinen zu Gute kämen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

MAGISTRATSDIREKTION
Eing.: 30. JUNI 2020
ABGELEHNT
POL-555450-2020-VFP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtrat

B e s c h l u s s a n t r a g

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass den betroffenen Vereinen die (nachweisbaren) Verluste aus Sponsoring, Eintrittskartenverkauf, Fanshop und Kantinenbetrieb ersetzt werden.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

Hofbauer *Nemanja* *Möller* *Seidl*
Eng. S. *Wolfgang* *Koderhold* *Schütz*
Wolfgang *Z. Riedl* *Frühmesser* *Hobek*
Wolfgang *Edmund* *Angela* *Demant*
Wolfgang *Edmund* *Angela* *Demant*